PM Finissage Rückblick

**Erfolgreiches Fazit nach drei Monaten Ausstellung**

**Am Donnerstag, den 21. November 2024 wurde die dreimonatige Architektur- und Kunst-Ausstellung WELTEN > VERBINDEN | Reisen durch Träume und Realitäten im Kulturzentrum in Rathenow bei reger Besucherinnen-Teilnahme beendet.**

Mit Aperitifs und Snacks des renommierten Gastronomen Wolfram Ritschl (Restaurant Paris–Moskau in Berlin und Launepark in Rathenow) startete die Finissage im Foyer des Kulturzentrums. Die Gäste nutzen die Gelegenheit, nochmals Eindrücke der Ausstellung aufzunehmen und tauschten mit dem Team der Ausstellung in entspannter Atmosphäre Gedanken zum Projekt Welten > Verbinden und seiner Weiterführung aus, die in die ‚IBA ’34 Metropolenregion Berlin-Brandenburg‘ münden soll. Dabei konnten die drei Elemente der Ausstellung: Architektur- und städtebauliche Leitgedanken, Kunst(objekte) und begleitende Musik ihre ganzheitliche Wirkung entfalten.

Danach folgte eine Zusammenfassung der Ergebnisse im Theatersaal. Fünf Workshops zur Zukunft der Region Westbrandenburg (Rathenow | Premnitz | Milower Land | Brandenburg a.d.H.) haben in den letzten drei Monaten stattgefunden, welche die Themen Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaft und Tourismus, Genossenschaftsmodelle, Zukunftstechnologien und die Region als Standort der Internationalen Bauausstellung ‚IBA ’34 Metropolenregion Berlin-Brandenburg‘ zum Inhalt hatten.

International anerkannte Experten belebten die fünf Workshops im Laufe der vergangenen drei Monate mit Fach-Expertisen: u. a. Prof Klaus Theo Brenner, UTB-Geschäftsführer Thomas Bestgen, Prof. Dipl. Ing. Arch. Ingeborg Kuhler, Prof. Dr. Bernd Nicolai, Prof. Dr. Justus Eichstädt, Prof. Eku Wand, Georgi Stanislav, Georges Heintz.

Aufgrund der Aktivitäten von Welten > Verbinden forschen bereits zwei Berliner Hochschulen (BHT und FU im Fachbereich Architektur) an konkreten Standorten in Premnitz und Rathenow. Vier andere internationale Hochschulen bereiten weitere Studienprogramme vor. Auch auf diese entstehenden Projekte zur Stadtentwicklung darf man gespannt sein. Erstaunlich ist die Energie, mit der das Team von Welten > Verbinden mehr oder weniger ehrenamtlich sein Projekt befördert.

Den konkreten Ergebnissen der dreimonatigen Ausstellung folgten zwei kurze Impuls-Gastvorträge: Ausstellungs-Design von Julian Floege sowie ein zukunftsweisendes Projekt der ETH Zürich ‚Bauen mit Robotik‘ des wissenschaftlichen Mitarbeiters Lais Hotz.

Zum Ausklang der Veranstaltung gaben UFO Hawaii und John Jones eine großartige musikalische Performance ihres letzten Albums ‚People‘. Einen kurzen Einblick in ihr gerade entstehendes poetisch-filmisches Werk präsentierte die polnische Lyrikerin Anouk Be.

Der Abend setzte sich dann mit Getränken und inspirierten Gesprächen weit über die übliche Schlusszeit des Kulturzentrums bis 23 Uhr fort. Viele bedauerten, dass die Ausstellung in den nächsten Tagen abgebaut wird und gaben dem Wunsch Ausdruck, in Zukunft mehr Veranstaltungen dieser Art sehen zu wollen, die vor allem die konkreten Gegebenheiten und die Zukunft der Region zum Inhalt haben, sowie sich Kultur und Musik und ihren Themen auf relevantem Niveau widmen.

„Während der letzten drei Monate gab es zahlreiche Rückmeldungen aus der Region, aber auch national und international, was uns sehr gefreut und auch in unseren Bemühungen bestätigt hat,“ sagte Sebastian Wagner, der Initiator des Welten > Verbinden-Projekts. „Unsere Abschlussveranstaltung verstanden wir auch als ein Dankeschön an alle, die etwas beigetragen haben und alle, die sich interessiert gezeigt hatten.“ In Hinblick auf die IBA ’34 betont Wagner, dass, auch wenn die Ausstellung im Kulturzentrum Rathenow formal ihre Pforten geschlossen hat, das Projekt Welten > Verbinden weiterläuft.

Die Ausstellung und das gesamte Projekt, wie auch dessen zukünftige Fort-Schritte gibt es zum Nachlesen bzw. zum In-die-Zukunft-Schauen auf der Homepage <https://welten-verbinden.com/>, die aktuell gehalten und jeweils mit den neuesten Inhalten bestückt wird.

A Trans Potsdam e. V.

© 02.12.2024 ffp – mto - swa

Fotos honorarfrei

© Sylvia Wetzel -Kulturzentrum Rathenow